

gegenüber einen gewissen trotzigen Uebermuth einflößte, so war dies nicht unnatürlich, wenn auch nicht lobenswerth. Der Hauptfehler war, daß Manche unter ihnen meinten, mit der Kräftigung und Abhärtung des Körpers und mit einer feurigen aber unklaren Vaterlandsliebe sei Alles gethan, ohne zu bedenken, daß der Körper doch nur der Träger des Geistes ist, und daß der Geist ausgebildeter Fähigkeiten und eines Schazes von positiven Kenntnissen bedarf, um nachhaltig wirksam zu sein, so wie, daß eine Wirksamkeit auf das ganze Vaterland nur wenigen ausgezeichneten Geistern, den übrigen aber nur unter ganz außerordentlichen Umständen möglich ist, daß also Jeder, der dem Vaterlande dienen will, sich vor Allem einen bestimmt begrenzten Standpunkt seiner Thätigkeit zu suchen und sich selbst dafür auszubilden hat, in gewissenhafter Thätigkeit erwartend, ob ihn die Vorsehung zu einer außerordentlichen Einwirkung auf das Ganze berufen werde. Die später gewonnene Ueberzeugung, daß geistige Tüchtigkeit doch die Hauptsache bleibe und die „Vaterlandsbefreiung“ kein Gewerbe sei, das wie jedes andre seinen Mann ernähre, mag die Meisten veranlaßt haben, wieder das Kind mit dem Bade auszuschütten und der Bequemlichkeit, dem Schlendrian, vielleicht auch der Entmuthigung nachgebend, die früher erworbene Kräftigung und Abhärtung des Körpers einschlafen zu lassen. Mit großem Unrecht; denn hätten sie sich dieselbe durch Uebung erhalten, und durch Beispiel und Zucht ihre Söhne in gleicher Weise herangebildet, so würde unter der jetzigen jungen Generation eine viel größere und allgemeinere Rüstigkeit zu spüren sein; man würde jetzt z. B. nicht den kläglichen Anblick haben, daß sich fünf bis sechs junge Burjchen auf einen erbärmlichen Einspänner zusammenpferchen, und mit unbarmherzigen Schlägen die abgemagerte Mähre ein Paar Stunden weit treiben — kaum so schnell, als ein tüchtiger Fußgänger auf seinen eignen Füßen hingelangt.

Was damals — gleich nach den Befreiungskriegen — in der deutschen Jugend der gebildeten Stände den Eifer, sich auf Wanderungen zu tüchtigen Fußgängern auszubilden, ansachte, war wohl auch der Wunsch, daß ein wiederausbrechender Krieg sie bereits an das Tragen von Gepäck und alle Strapazen der Märsche gewöhnt finden möge; denn wohl war es bekannt, wie vielleicht